

5. Tag: Schwarze Essenz



Präsenz von Friede, Stille, Wahrheit, Macht

...Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus. (Eichendorff)

Die schwarze Essenz durchdringt uns wie schwarzer Samt, wie die Kühle eines Nachthimmels. Wir spüren tiefen Frieden und Stille im gesamten Sein: Körper, Kopf, Herz. Wir fühlen uns sicher, geschützt, weit und klar. Wir haben das Gefühl uns in uns selbst aufzulösen, endlich zu Hause zu sein.

Im Schwarz begegnen wir unserer Persönlichkeitsstruktur (Ego). Die Erleichterung und der Friede stellen sich ein, wenn wir das womit wir uns identifizieren, wofür wir kämpfen, was wir denken tun und sein zu müssen, sterben lassen können. Dies löst jedoch genau in dieser Persönlichkeitsstruktur eine tiefe Angst aus, die wir fühlen: eine tiefe Angst vor dem Sterben, davor Menschen, Ideen, Glaubenssysteme loszulassen.

Es geht nicht darum unsere Struktur aufzulösen, sondern mit Hilfe der schwarzen Essenz die Identifizierung damit zu lockern, so dass der Eisenpanzer in uns schmelzen kann. Die Reise des Egos zu verstehen und mit Mitgefühl zu betrachten hilft den inneren Kampf zu beenden und in sich selbst Frieden zu schließen ohne den erlernten Strukturen hilflos ausgeliefert zu sein.